jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/3/8 5Ob46/72, 2Ob8/81

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.03.1972

Norm

ZPO §503 Z2 C2b

Rechtssatz

Das Berufungsgericht darf von Tatsachenfeststellungen, die das Erstgericht auf Grund von Urkunden getroffen hat, nur auf Grund eines ausdrücklichen Beweisbeschlusses abgehen (vgl Fasching IV, 309). Ein Verstoß gegen dieses Gebot könnte aber keinen wesentlichen Verfahrensmangel im Sinne des § 503 Z 2 ZPO begründen, zumal damit keine Verletzung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes durch das Berufungsgericht vorliegt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 46/72
  Entscheidungstext OGH 08.03.1972 5 Ob 46/72
- 2 Ob 8/81
  Entscheidungstext OGH 30.06.1981 2 Ob 8/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0043116

Dokumentnummer

JJR_19720308_OGH0002_0050OB00046_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at